

Bryophyta

Autor(en): **Gams, H.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **33 (1924)**

Heft 33

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bryophyta.

(Referent: *H. Gams*, Wasserburg am Bodensee.)

1. **Amann, J.:** *Les mousses propagulifères*. Revue bryologique 1923 (61-62).
2. **Baumberger, Ed., Gerber, Ed., Jeannet, J. und Weber, J.:** *Die diluvialen Schieferkohlen der Schweiz*. Beitr. Geol. Schweiz geotechn. Ser. 8 1923 (1-526).
[Moose von Gondiswil von Rytz, von Uznach, Wangen und Lausanne vom Referenten bearbeitet, die meisten ausserdem von Meylan revidiert.]
3. **Blumrich, Josef:** *Nachtrag zur Moosflora von Bregenz und Umgebung*. Vierteljahrsschr. f. Gesch. und Naturk. Vorarlbergs 7 1923 (8-17).
[Vgl. die in diesem Ber. 23 1914 (49) referierte Arbeit, ferner die Schedae 987-991, 1253-1255, 1359-1369 u. 1520 in Bauer, E.: Musci europaei exsiccati.]
4. **Gams, H.:** *Bryophyta*. Diese Ber. 32 1923 (66-69).
5. **Herzog, Th.:** *Moose und Flechten der Kleinen Scheidegg*. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1922 1923 (46-56) 1 fig.
6. **Loeske, L.:** *Bryologische Notizen*. Weigels Herbarium 61-64 1922-23 (121-122, 129-132, 145-149, 157-161). [Betrifft wie die folgende Arbeit auch Schweizer Moose].
7. **Malta, N.:** *Studien über die Laubmoosgattung Zygodon Hook. et Tayl. 1-10*. Acta Universitatis Latviensis 2-9 1922-24 (97-102, 187-192, 273-285, 111-153).
8. **Schmid, Emil:** *Vegetationsstudien in den Urner Reusstälern*. Diss. Zürich, Ansbach 1923 (1-164). [Die wichtigsten Moosfunde bereits früher referiert].

Ausser diesen Publikationen dienten als Quellen eine Zusendung von:

9. Dr. H. Fuchsig, Wien (vom Ref. u. L. Loeske revidiert) und
10. Eigene Funde des Referenten (ebenfalls von L. Loeske revidiert).

Sphagnum subbicolor Hampe, Interglazial von Gondiswil (2).

Fissidens rufulus Br. eur., steril im Uznacher Ried und am Zugerseeufer bei Arth (9), c. fr. an den Ufermauern von Bregenz (3).

Trichostomum muticum Herzog n. sp., an Schieferhängen (Opalinusschichten) unter den Eiger-Rotstöcken, ca. 2300 m, August 1920 (5).

Desmatodon cernuus (Hüben.) Br. eur., Ausserschuls, auf Kalktuff (Branger, det. Loeske).

Hyophila riparia Sull. im Uznacher Ried und am Zugerseeufer bei Arth (10).

Scopelophila ligulata Spruce (= *Merceya ligulata* Schimp.) an Kupfersulfat enthaltender Porphyrowand unter Ried bei Amsteg, 660 m mit *Mielichhoferia nitida* (10, vgl. über den Standort auch 8). Neu für die Schweiz und 2. Fundort in den Alpen überhaupt.

Cinclidotus danubicus Baumg. u. Schiffner, im Rheinfall (10).

Zygodon Forsteri (Dicks.) Mitten, „Helvetia“ (wahrscheinlich aus dem Rhonetal) (E. Thomas nach 7), nächster sicherer Fundort am Salève (7).

Zygodon conoideus (Dicks.) Hooker et Tayl., unter überhängenden Gneisfelsen einer Gymnogramme-Balme zwischen Fully und Saillon (10), neu für die Schweiz und das gesamte Alpengebiet, bisher von den Kanaren bis zu den Färöern und Ålandinseln bekannt (7).

Bryum Opalini Herzog n. sp. (Alpiniformia), an feuchten Stellen der Opalinusschieferfelsen am Osthang des Lauberhorns, ca. 2200 m, August 1920 (5).

Funaria microstoma Br. eur., für Ausserschuls (diese Ber. 1920, 115) zu streichen (10).

Philonotis marchica (Willd.) Brid., an der Sarvaz zwischen Fully und Saillon (10).

Catharinaea angustata Brid., im vorarlbergischen (3) und bayerischen Bodenseegebiet (10) ziemlich verbreitet.

Catharinaea tenella Röhl., am Pfänder bei Bregenz mit *Buxbaumia aphylla* (3).

Neckera pumila Hedw., um Bregenz mehrfach c. fr., auch var. *Philippeana* (Br. eur.) Milde mehrfach (3).

Neckera complanata (L.) Hübener, auf Riffelalp (W.) bis 2300 m (10).

Antitrichia curtipendula Brid., im Interglazial von Wangen im Gaster (2).

Scorpidium turgescens (M. Jensen) Loeske, im Grenzgürtel des vorarlbergischen (3) und bayerischen Bodenseeufers (10) ziemlich verbreitet; in Lehm aus dem vorletzten Interglazial von Wangen bei Uznach (2). Vgl. über diese Art auch H. Paul in Kryptog. Forschungen 6 München 1924 (408—419).

Scorpidium scorpidioides (L.) Limpr. var. *cuspidatum* Meylan, Wollmatinger Ried bei Konstanz in periodisch überschwemmten Magnocariceta (10).

Für die *Lebermoose* wird auf die in den Beitr. z. Kryptogamenfl. d. Schweiz Bd. VI H. 1 1924 soeben erschienene Bearbeitung Les Hépatiques de la Suisse von **Ch. Meylan** verwiesen.